LBBW

Kapitalmärkte Daily

Iran-Eskalation schickt Märkte in den Keller

Montag, 23. März 2026

- Drohungen gegen vitale Infrastrukturen
- Indizes auf Jahrestiefs
- Wahlen in Rheinland-Pfalz, Frankreich und Slowenien

Weißes Haus ohne Plan B

Hatten die Anleger anfangs auf einen schnellen Waffenstillstand im Irankrieg gehofft, so finden sie sich nun in einer neuen, unangenehmen Realität wieder. Das Mullah-Regime in Teheran scheint in seinem Überlebenskampf zu allem bereit, während das Weiße Haus dessen Widerstand unterschätzt hatte und offenbar über keinen Plan B verfügt. Nun soll der Kongress für den Krieg 200 Mrd. Dollar locker machen. Die Golfstaaten wiederum bezahlen den Preis für ihr jahrzehntelanges Appeasement gegenüber dem Iran, und mit ihnen ein Großteil der zivilisierten Welt. Angriffe auf Öleinrichtungen und die De-facto-Sperrung der Straße von Hormus trieben das Barrel Brent auf aktuell 112 USD. Donald Trump droht Teheran unterdessen mit einer Zerstörung der Stromversorgung, und Teheran kündigt für diesen Fall Angriffe auf die Meerwasser-Entsalzungsanlagen der Golfstaaten an. Diese erwägen offenbar, dem Konflikt aktiv beizutreten. Die Eskalationsspirale dreht sich also munter weiter.

Aktien, Renten und Gold unter Druck

An den Finanzmärkten ist die Botschaft angekommen. Am Freitag fielen DAX, Euro Stoxx 50 und S&P 500 auf Jahrestiefs. Deutschlands Leitindex erreichte mit 22.380 Punkten sogar das tiefste Niveau seit April 2025, und die ersten vorbörslichen Indikationen deuten auf einen Test der 22.000-Punkte-Marke. Eine Wiedereröffnung der

Aktien

DAX (in Punkten)

Index	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
DAX	22.380	-459	25.421	22.380
MDAX	27.796	-627	32.321	27.796
Euro Stoxx 50	5.501	-113	6.173	5.501
S&P 500	6.506	-100	6.979	6.506
Nasdaq	21.648	-443	23.857	21.648
VDAXNEW (in %)	31,3	2,0	31,3	14,8

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)

Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Bund-Rendite 2Y	2,631	0,10	2,63	1,97
Bund-Rendite 10Y	3,011	0,09	3,01	2,61
US-Treasury 2Y	3,946	0,12	3,95	3,41
US-Treasury 10Y	4,381	0,13	4,38	3,95
Bund-Future	125,26	-0,71	130,23	125,26

LBBW

Straße von Hormus ist das eine, die Reparatur zerstörter Förderanlagen, Terminals und Raffinerien das andere. Die Finanzmärkte erwarten daher einen spürbaren Anstieg der Inflation, und dies trieb am Freitag die Bund-Rendite erstmals seit 2011 über die Schwelle von 3 %. Britische Gilts testen sogar die 5%-Marke, die seit der Finanzkrise nicht erreicht wurde. Steigende Zinsen und die Erholung des Dollars schickten den Goldpreis in eine heftige Korrektur. Diese beiden Faktoren scheinen uns aber nicht ausreichend, um mehr als 10 % Wochenverlust zu erklären. Es dürften auch Verkäufe Institutioneller zur Liquiditätsbeschaffung eine Rolle spielen, ähnlich wie nach der Lehman-Pleite. Das Analysehaus Sentix bezeichnet die aktuelle Stimmungskonstellation als Ausverkauf light. Am heutigen Montag geht die Talfahrt an den asiatischen Börsen weiter. Tokios Nikkei-Index verliert 3,5 %, Koreas Kospi über 6 %. Fazit: Die Märkte erleben nun den Stresstest, vor dem wir im Jahresausblick gewarnt haben.

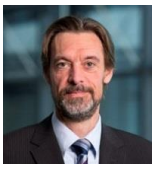
28 Mrd.

US-Dollar

direkte Kosten hat der Iran-krieg bis jetzt verursacht. Die Schätzung beruht auf Hochrechnungen von Angaben des Pentagon. Ökonomische und soziale Folgekosten kommen hinzu.

CDU gewinnt in Mainz

Freuen können sich in diesem Umfeld nur die Sieger des gestrigen Wahlabends. In Rheinland-Pfalz dürfte CDU-Spitzenkandidat Schnieder die dort seit 35 Jahren regierende SPD als Juniorpartner in eine Koalition zwingen. Da die Grünen aus der Landesregierung ausscheiden, verschiebt sich damit das Gleichgewicht im Bundesrat. Stattdessen stellen die Grünen zukünftig den Münchener Oberbürgermeister. Bei den französischen Kommunalwahlen, dem letzten Stimmungstest vor der Präsidentschaftswahl 2027, setzten sich in den großen Städten zumeist Mitte-Links- (Paris, Marseille, Lille, Strasbourg) oder Mitte-Rechts-Listen (Lyon, Toulouse, Bordeaux) durch. Listen unter Einschluss der Linksextremen scheiterten oftmals. Den Rechtspopulisten gelang kein Durchbruch, ein von ihnen unterstützter Kandidat gewann in Nizza. In Slowenien liegt Amtsinhaber Robert Golob knapp vor seinem Herausforderer, dem Trump-Fan Janez Jansa. Dieser hatte seinem Idol unmittelbar nach der Wahl 2020 voreilig zum Sieg gratuliert. Die Regierungsbildung wird schwierig, Golob braucht mindestens zwei kleinere Partner. Aber der EU scheint ein weiterer Quertreiber erspart zu bleiben.



Dr. Berndt Fernow
Senior Strategist

Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)

iBoxx €	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Euro Sovereigns	3,451	0,00	3,47	3,18
Bunds	3,071	0,00	3,08	2,78
SSA	3,481	0,00	3,48	3,14
Covered	3,127	0,00	3,13	2,69
Non-Financials	3,813	0,00	3,81	3,37
Financials	3,794	0,00	3,79	3,27
NF High Yield	6,148	0,00	6,15	5,42

Renditen in %

Devisen

EURUSD

Währung	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
EURUSD	1,1545	0,0032	1,1952	1,1444
EURCHF	0,9109	-0,0017	0,9327	0,9028
EURGBP	0,8679	0,0060	0,8782	0,8619
EURJPY	183,86	1,7624	185,90	181,45
USDCNY	6,8819	-0,0191	6,9913	6,8400
USDCHF	0,7890	-0,0036	0,8036	0,7652
USDJPY	159,26	1,0950	159,57	152,67

Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)

Rohstoff	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	106,30	0	108,93	60,01
Gold (USD/oz.)	4.588	-16,78	5.298	4.322
Silber (USD/oz.)	72,37	2,67	118,45	69,7
Kupfer LME (3M, USD/t)	11.930	-217	13.618	11.930
Aluminium LME (3M, USD/t)	3.215	-37	3.517	2.996
Nickel LME (3M, USD/t)	17.019	35	18.756	16.646
Zink LME (3M, USD/t)	3.067	-5	3.412	3.067
Blei LME (3M, USD/t)	1.897	9	2.100	1.888
CO_2-Preis Spot EEX (EUR/t)	66,31	3,94	90,16	62,37

Prognosen

Konjunktur

in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,7	-0,5	0,4	0,8
	Inflation	5,9	2,2	2,2	2,3
Euroraum	BIP	0,5	0,7	1,5	1,3
	Inflation	5,4	2,4	2,1	2,0
USA	BIP	2,9	2,8	2,2	2,5
	Inflation	4,1	3,0	2,7	2,9
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,5
	Inflation	0,2	0,2	0,0	0,8
Welt	BIP	2,9	3,2	2,8	2,9
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,4

Aktien- und Rohstoffmärkte

	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
DAX	**22.380**	25.000	25.000	26.500
Euro Stoxx 50	**5.501**	5.900	5.900	6.200
S&P 500	**6.506**	6.800	6.800	7.000
Nikkei 225	**53.373**	57.000	57.000	60.000
Rohöl Brent	**106,30**	75	70	65
Gasoil ICE	**1348,50**	850	750	700
Gold	**4.588**	5.400	5.700	6.000
Silber	**72,37**	85	80	75
Kupfer	**11.930**	12.550	13.600	14.500
Nickel	**17.019**	17.800	19.200	20.500
Aluminium	**3.215**	3.450	3.600	3.750

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EZB Hauptrefisatz	**2,150**	2,15	2,15	2,15
EZB Einlagesatz	**2,000**	2,00	2,00	2,00
Tagesgeld (€STR)*	**1,934**	1,95	1,95	1,95
3M Euribor	**2,111**	2,05	2,05	2,10
Swap 2J	**2,892**	2,20	2,30	2,40
Swap 5J	**2,911**	2,50	2,60	2,65
Swap 10J	**3,074**	2,90	2,95	3,00
Bund 2J	**2,631**	2,05	2,20	2,30
Bund 5J	**2,751**	2,40	2,55	2,65
Bund 10J	**3,011**	2,90	3,00	3,10
USA	**Vortag**	**30.06.2026**	**31.12.2026**	**30.06.2027**
Fed Funds Target Rate	**3,750**	3,50	3,50	3,25
Tagesgeld (SOFR)*	**3,620**	3,40	3,40	3,15
3M USD Geldmarkt	**3,717**	3,40	3,35	3,15
Swap 2J	**3,734**	3,20	3,10	3,10
Swap 5J	**3,682**	3,35	3,35	3,40
Swap 10J	**3,900**	3,80	3,90	4,00
Treasury 2J	**3,946**	3,40	3,30	3,30
Treasury 5J	**4,018**	3,70	3,75	3,75
Treasury 10J	**4,381**	4,30	4,50	4,50
Weitere Industriestaaten	**Vortag**	**30.06.2026**	**31.12.2026**	**30.06.2027**
UK Tagesgeld (SONIA)*	**3,729**	3,45	3,20	2,95
UK 10Y Staatsanleihe	**4,996**	4,50	4,70	4,70
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	**-0,046**	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	**0,405**	0,35	0,40	0,45

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURUSD	**1,155**	1,20	1,22	1,24
EURJPY	**183,860**	189	186	182
EURCHF	**0,911**	0,91	0,93	0,94
EURGBP	**0,868**	0,85	0,85	0,85
EURCNY	**7,992**	8,22	8,17	7,94
Weitere Währungen	**Vortag**	**30.06.2026**	**31.12.2026**	**30.06.2027**
EURAUD	**1,641**	1,67	1,63	1,61
EURBRL	**6,109**	6,35	6,30	6,20
EURCAD	**1,585**	1,68	1,66	1,63
EURCZK	**24,505**	24,00	23,80	23,65
EURHUF	**392,825**	387,00	384,00	380,00
EURMXN	**20,662**	22,50	22,30	22,10
EURNOK	**11,058**	11,35	11,25	11,10
EURPLN	**4,280**	4,30	4,36	4,36
EURRON	**5,096**	5,19	5,25	5,29
EURSEK	**10,807**	10,65	10,45	10,40
EURTRY	**51,151**	53,30	56,00	60,20
EURZAR	**19,673**	19,60	19,00	18,70

Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE[1)]	LETZTER WERT[2)]	WICHTIGKEIT
15:00	USA	Bauausgaben (M/M)	Jan	-	0,1	0,3	*
16:00	EWU	Verbrauchervertrauen (vorläufig)	Mar	-13,0	-	-12,2	*

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung zum Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
EURIBOR 1M	**1,919**	-0,001	1,994	1,919
EURIBOR 6M	**2,406**	0,089	2,406	2,103
USD Geldmarkt 1M	**3,750**	0,000	3,790	3,685
USD Geldmarkt 6M	**3,800**	0,000	3,955	3,735
CHF Swap 10Y	**0,703**	0,039	0,750	0,495
JPY Swap 10Y	**2,105**	-0,035	2,157	1,934
GBP Swap 10Y	**4,739**	0,099	4,739	4,115
EUR Swap 30Y	**3,093**	0,078	3,294	2,972

Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung zum Vortag	2026 Hoch	2026 Tief	Spread über Bund (in bp)
Belgien	**3,56**	0,11	3,56	3,04	55
Deutschland	**3,01**	0,09	3,01	2,61	-
Frankreich	**3,67**	0,10	3,67	3,17	66
Griechenland	**3,85**	0,16	3,85	3,18	84
Italien	**3,92**	0,19	3,92	3,21	90
Niederlande	**3,11**	0,07	3,11	2,73	10
Portugal	**3,43**	0,12	3,43	2,92	42
Spanien	**3,47**	0,11	3,47	2,96	46

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung zum Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
EURDKK	**7,471**	0,000	7,473	7,466
EURSEK	**10,807**	0,035	10,827	10,506
EURCNH	**7,992**	0,019	8,349	7,883
EURHKD	**9,043**	0,024	9,322	8,958
EURSGD	**1,480**	0,005	1,511	1,468
EURNZD	**1,977**	0,003	2,042	1,954
GBPUSD	**1,330**	-0,006	1,379	1,324

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2026 Hoch	2026 Tief
Non-Financials (5)*	**87**	3	3	13	87	70
Automobiles & Parts	**101**	4	3	15	101	75
Chemicals	**86**	3	4	17	86	64
Construction & Materials	**85**	4	4	14	85	65
Food & Beverage	**76**	3	1	13	77	62
Health Care	**82**	3	2	14	82	65
Industrial Goods & Serv.	**79**	3	4	13	79	61
Media	**88**	3	2	17	88	67
Oil & Gas	**94**	2	3	11	94	79
Personal & Household G.	**74**	3	1	12	74	59
Retail	**81**	3	3	10	81	66
Technology	**97**	3	1	20	97	76
Telecommunications	**92**	3	2	14	92	74
Utilities	**92**	2	2	11	92	79

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2026 Hoch	2026 Tief
Financials (4,1)*	**93**	4	2	13	93	74
Banks Sen. Preferred	**65**	3	2	6	65	52
Banks Sen. Bail-in	**88**	5	2	14	88	68
Insurance	**120**	5	2	18	120	95
Real Estate	**106**	3	4	15	106	88
Main	**67**	1	2	16	67	50
Crossover	**318**	7	11	74	318	241
Senior Financials	**70**	1	1	16	70	53
Sub Financials	**121**	2	2	28	121	89

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.
Veröffentlichungsdatum: 23.03.2026 07:46

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart